SCHADEN.NEWS



06.05.2026

EUROGARANT UND FIASCO GEHEN BEI AUTOMATISIERTER SCHADENAUFNAHME FÜR FLOTTEN GEMEINSAME WEGE

Die EUROGARANT AutoService AG forciert die Automatisierung ihrer Prozesse und setzt bei der digitalen Schadenaufnahme für Flottenkunden seit Jahresanfang auf die Expertise des Software-Dienstleisters Fiasco. EUROGARANT-Vorstand Guido Kalter schildert gegenüber schaden.news die Beweggründe: „Unser Grundantrieb lag darin, dass wir unsere Prozesse in der Schadenabwicklung weiter automatisieren wollten." Auf der Suche nach Komfortlösungen für die Autofahrer und die Werkstatt habe sich das EUROGARANT-Team mehrere Prozesslösungen angesehen und Real-Tests mit verschiedenen Anbietern und unterschiedlichen Schäden durchgeführt. Bei Anspruch, modernste, effektive Technik zu nutzen, scheiterte es nach Aussage von Guido Kalter oftmals bei den speziellen Anforderungen, die Flotten an den Schadenaufnahmeprozess stellen. „Es gibt viele Anbieter am Markt, aber nur wenige sind gut." Bei Fiasco habe man einen „flexiblen Mittelständler gefunden, der in der Lage ist, zielgenau für die Anforderungen von Flotten einen individuellen und gleichzeitig hochspezialisierten Schadenaufnahmeprozess zu gestalten", erläutert Guido Kalter.

„DER AUTOFAHRER WIRD AN DIE HAND GENOMMEN"

Beim Schadenaufnahmeprozess mit Fiasco setzen die Friedberger auf einen hybriden Prozess. Die Web-App wird zusätzlich zur Telefon-Hotline für Großkunden angeboten, der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, auf telefonische Unterstützung zurückzugreifen. Die Zugänglichkeit zur Anwendung

wurde niedrigschwellig gestaltet. „Jeder Fahrer erhält einen QR-Code zur Schadenmeldung via Web-App in seine Dienstwagenmappe“. Dadurch sei bei der Schadenmeldung auch eine hundertprozentige Zuordnung zum Fahrzeug möglich, der elektronische Abwicklungsprozess kann reibungslos angestoßen werden. „Der Kunde wird bei der Schadenaufnahme mit der Fiasco-Web-App an die Hand genommen. Digitale Silhouetten unterstützen den Nutzer bei der Erstellung von aussagekräftigen Schadenfotos. Mit dem Fahrzeugscheinscan gelangen alle wichtigen, noch zu ergänzenden Fahrzeugdaten in die Fallakte. Der Schaden kann zur weiteren Bearbeitung direkt über unser internes System in einen unserer EUROGARANT-Betriebe gesteuert werden“, erklärt Guido Kalter den Ablauf.

AUTOMATISCHE SCHADENKALKULATION FÜR GLASSCHÄDEN BEREITS IMPLEMENTIERT

Im ersten Schritt sieht die EUROGARANT AutoService AG für seine Flottenkunden die digitale Schadenaufnahme vor. Hier unterscheidet die Anwendung zwischen K&L-Schaden, Glasschaden und einer Panne. Als Erweiterungsoption steht aber auch bereits die automatische Kalkulation bei einfach gelagerten Schäden – vor allem Glasschäden, mit der Klassifizierung nach Scheibenreparatur oder Tausch – zur Auswahl.

POSITIVES FEEDBACK AUS DEM MARKT

Inzwischen wurde die Web-App als Schadenaufnahmetool bei den Flottenkunden im Markt ausgerollt, die ersten Schäden mit der digitalen Lösung gemeldet. „Das Feedback unserer Kunden ist durchaus positiv, die Prozesse laufen flüssig. Wir bekommen so viele Rückmeldungen von unseren Kunden, die diese Lösung gern dauerhaft bei sich einsetzen möchten“, berichtet Guido Kalter. Er sieht bereits jetzt einen Effizienzgewinn durch die Lösung, die Fiasco für und mit der EUROGARANT AutoService AG entwickelt hat: „Über 80 Prozent der Schäden, die mithilfe der App aufgenommen wurden, konnten deutlich zielführender für die Kunden abgewickelt werden. Das bringt allen Parteien eine immense Zeitersparnis“, erklärt der EUROGARANT-Vorstand abschließend.

Ina Otto